

Einjährige Patenschaft für Flüchtlingskinder

Innenstadt. Für 15 Kinder, die über ihre Grundschule im Projekt „Außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern“ angemeldet sind, sucht die Kölner Freiwilligen-Agentur ehrenamtliche Helfer, die eine einjährige Patenschaft übernehmen und den Kindern in spielerischer Form Deutsch beibringen. Ein Vorbereitungsseminar für die Freiwilligen findet am Freitag, 10. Mai, von 17 bis 21 Uhr und Samstag, 11. Mai, von 10 bis 17 Uhr statt. Die nächsten Informations-Veranstaltungen dazu gibt es am Donnerstag, den 11. April, um 17 Uhr und Donnerstag, den 18. April, um 16.30 Uhr in der Kölner Freiwilligen Agentur, Clemensstraße 7. Um eine Anmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten über eine E-Mail. (mepo)

mentoren@koeln-freiwillig.de

Michael Jackson und Martin Luther im Klangraum

Nippes. Ein vielfältiges Sonntags-Konzertprogramm steht an den Apriltagen im „Klangraum Kunigunde“, der Kirche St. Heinrich und Kunigund am Schillplatz, an. So stehen am 14. April Weltmusik-Improvisationen unter dem Motto „Songs of Healing & Ecstasy“ auf dem Programm. Am Ostersonntag, 21. April, gibt es beim Programm „Resurrexit“ eine Begegnung zwischen Orgel und Akkordeon, Martin Luther und Michael Jackson. Am 28. April ist der preisgekrönte Marimba-Musiker Fumito Nunoya zu Gast. Alle Konzerte beginnen um 17 Uhr. Bei allen Konzerten ist der Eintritt auf Spendenbasis frei. (bes)

Ein Mord aus Versehen

Theatergruppe „Gut is“ führte Krimikomödie mit viel Spielfreude auf

VON BERND SCHÖNECK

Longerich/Mauenheim. Schlimme Dinge gehen vor sich im traditionsreichen Soho-Rose-Theater, einem chinesischen Tanztheater im Londoner Westend. Der Bühnenstar Shui Xiangshu (Doro Bottler-Ramz), auch die „Gelbe Narzisse“ genannt, kommt unter mysteriösen Umständen zu Tode. Und während ihre mögliche Nachfolgerin, das hoffnungsvolle Jungtalent Odette Rider, vor den Mitgliedern des Theaters vortanz, erlöschen die Lichter im Saal – im folgenden Trubel gibt es eine zweite Tote: die Gräfin und Theaterleiterin Lady Moron (Rita Hartmann), die das Haus mit eisenharter Hand und äußerster Strenge leitete. Und fast die ganze Besetzung des Hauses ist verdächtig: die Maskenbildnerin Lizzy Reddle (Renate Blut), eine sympathische Klatschbase, die genauso unter Lady Morons Alüren und Zornesanfällen litt wie der exaltierte, leicht tunte Sohn der Gräfin, Selwyn Moron (Reimond Hamm von Wirth). Der Expartner der Ermordeten und Buchhalter des Hauses, der aus Kasachstan stammende Chesney Prayne (Hans-Jörg Richardt), könnte sich nicht nur seine gealterte Geliebte vom Hals, sondern auch freien Zugriff auf die Finanzen des Theaters geschaffen haben. Und dann ist da noch Samantha Stay (Svenja Glowania), die Chauffeurin der Gräfin, mit undurchsichtigen Interessen und halbseidener Vergangenheit, aber scheinbar ihrer Dienstherrin



Als die Lichter wieder angehen, ist die Gräfin (Mitte) tot. Tänzerin Odette Rider (v.l.), ihr Sohn Selwyn, der Buchhalter Chesney, Chauffeurin Samantha und Maskenbildnerin Lizzy sind entsetzt. Foto: bes

treu ergeben. Eine harte Nuss also für Inspektor Bliss (in einer Männerrolle: Cathrin Glowania) von Scotland Yard.

Es war also einiges an Spannung garantiert beim nunmehr zwölften Stück der Mauenheimer Theatergruppe „Gut is“: „Das Geheimnis der gelben Narzisse“ ist eine so packende wie lustige Krimikomödie, nach Motiven von Edgar Wallace. Nach zwei fast komplett ausverkauften Vorstellungen im Pfarrheim St. Quirinus gab es auch wieder zwei Gastspiele in Longerich – diesmal an einem neuen Ort. Erstmals spielte man in der Aula der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule. Zugleich eine schöne Kooperation: Schüler der Ab-

schluss-Jahrgangsstufe 13 sorgen in den Pausen für Verpflegung, zugunsten ihrer Abiturkasse.

Auch wenn hin und wieder die Dienste des Souffleurs in Anspruch genommen werden mussten: Erneut brillierte das Ensemble mit Spielfreude und Witz. Überzeugend auch die unterschiedlichen Charaktere – gerade Chesneys Rolle mit herrlich antrainiertem, so charmanten wie eiskalten russischen Akzent, oder die katzengleiche Lih Chi (auch von Doro Bottler-Ramz gespielt) – die Zwillingsschwester der ermordeten Tänzerin, die als Ermittlerin auf eigene Faust aus China anreist, die Handlung zunächst als eine

Art Phantom begleitet und am Ende zur eigentlichen Fall-Löserin avanciert. Auch hier ist nicht nur der Akzent wunderbar, sondern auch die Kampfkunst-Einlagen: So bringt sie Inspektor Bliss – den „Mann mit den Augen hinter dem Glas“, wie sie immer sagt – gleich drei Mal per Karatekick zu Boden. Und die Tanzeinlagen mit Schirm zu fernöstlichen Klängen, sowohl von Xiangshu als auch von Rider, verdienen einen Sonderapplaus. Ach ja: Am Ende ist es ausge-rechnet Samantha Stay, die sich als Serienmörderin herausstellt. Dass sie ihre Arbeitgeberin auf dem Gewissen hat, war freilich einer Verwechslung in der Dunkelheit geschuldet.

NOTIERT

Longerich. Zuseiner Jahreshauptversammlung lädt der Bürgerverein Longerich am Montag, 15. April, in die Gaststätte „Alt-Longerich“, Dionysstraße 2, gegenüber Kriegerplatz, ein. Beginn ist um 19 Uhr. Auch Vereins-Nichtmitglieder sind herzlich hierzu eingeladen. (bes)

Nippes. Witz ist eine Spielart der Kunst. So trägt ein neuer Ausstellungsraum, der am 11. und 12. April von 18 bis 21 Uhr in der Neusser Straße 515 eröffnet wird, den Namen „Keine Galerie“. Es ist ein unkommerzieller, temporärer Kunstraum an der Haltestelle Mollwitzstraße, in dem Künstler zum Motto „Keine Essen“ auf zwölf Quadratmetern je ein einziges Werk zeigen, das ihre Arbeit des vergangenen Jahres repräsentiert. Beteiligt sind Stéphanie Ures, Loretta Mae, Paul Prangenberg, Thomas Klettenberg, Petra Paffenholz und Danny Frede. (jk)

Innenstadt. Am Mittwoch, 10. April, lädt die Königin-Luise-Schule, Alte Wallgasse 10, zum Konzertabend „Vokal total“ ein. Mehr als 80 singende Schüler und Lehrer feiern dem Konzert, das um 19 Uhr beginnt, entgegen. Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm von balladesk und poppig über rockig und punkig bis hin zu volkstümlich. Präsentiert werden Lieder wie „Another Brick In The Wall“ von Pink Floyd oder Queens „Don't Stop Me Now“ als Solo, im Duo, Ensemble und Chor. (mepo)

Chorweiler. In der Reihe „Chorweiler in Concert“ geben Bassbariton Nikolaj Gorlov und die Pianistin Marina Slutszkaja-Spiegelberg am Sonntag, 5. Mai, um 17 Uhr ein Konzert in der Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Neue Stadt, Pariser Platz 32 b. Auf dem Programm stehen russische Romanzen, jüdische, italienische und deutsche Lieder. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. (jk)

DuMont

Sie möchten eine Anzeige aufgeben und das am liebsten persönlich?

Ihre Annahmestellen für Anzeigen

| | |
|---|--|
| <p>50667 KÖLN-INNENSTADT DuMont Shop Breite Straße 80–90 Anzeigenannahmezeiten: Montag bis Samstag: 10–18 Uhr Tel.: 0221 925864-10</p> | <p>50765 KÖLN-CHORWEILER Johnen GmbH Mailänder Passage 1 Tel.: 0221 7000661</p> |
| <p>50733 KÖLN-NIPPES Gitta Wilden Neusser Str. 235 Tel.: 0221 734988</p> | <p>50767 KÖLN-PESCH Gernot W. Wiersch Escher Straße 2 Tel.: 0221 5903960</p> |
| <p>50735 KÖLN-NIEHL Steven Kuhajda Niehler Kirchweg 222 Tel.: 0221 7126538</p> | |

Köln Stadt-Anzeiger **EXPRESS**
tägliche Rundschau

BEKANNTMACHUNG

Die Oberbürgermeisterin **Stadt Köln**

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59499/03
Gewerbegebiet Venloer Straße in Köln - Bocklemünd/Mengenich

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich, 1. Änderung

Das Stadtplanungsamt des Dezernates für Stadtentwicklung, Planen und Bauen hat für das Gebiet zwischen Venloer Straße, Westgrenze des Flurstückes 462, Flur 27, Gemarkung Müngersdorf, südliche Grenze der Dauerkleingartenanlage und der Autobahn A 1 in Köln-Bocklemünd/Mengenich – Arbeitstitel: Gewerbegebiet Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich, 1. Änderung – ein städtebauliches Planungskonzept erarbeitet.

Das grundlegende Ziel der Änderung des Bebauungsplanes Nummer 59499/03 ist die Festsetzung einer Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft im nordwestlichen Gebietsabschnitt zur Erhaltung und Sicherung des Lebensraums schützenswerter Flora und Fauna.

Das städtebauliche Planungskonzept wird in der Zeit vom **29. April bis 6. Mai 2019 einschließlich im Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Straße 419 – 421, 50825 Köln, Öffnungszeiten montags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr, dienstags von 9:30 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 7:30 bis 16:00 Uhr** zur Einsichtnahme ausgehängt.

Weitere Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter der Telefonnummer 0221/221-24909, Herr Flucht, eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich 13. Mai 2019, an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Ehrenfeld, Herrn Josef Wirges, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln, (josef.wirges@stadt-koeln.de) gerichtet werden.

Köln, den 29. März 2019 Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter

Migräne und Kopfschmerz EXPERTEN informieren
FR. 12. April 2019
18:00 Uhr, Infostände ab 17:00 Uhr
maritim HOTEL Köln, Heumarkt 20

Großes Migräne Symposium

MIGRÄNE & Kopfschmerzen – Behandlung 2020

Schirmherrschaft: Dr. Harald Rau
Beigeordneter der Stadt Köln für Soziales, Integration und Umwelt

Einladung an Betroffene und am Thema Interessierte

Vorträge:

- Ist es Migräne oder Spannungskopfschmerz? Diagnose und Akuttherapie
- Migränetherapie im Laufe des Lebens: Kindheit - Schwangerschaft – Alter
- Migräneprophylaxe nach den Leitlinien der DMKG und weitere Therapieoptionen
- Innovative Migränetherapie – Eine Spritze bringt die Lösung?
- Was soll ich beim Psychologen?
- Medizinische REHA: Voraussetzungen und Antragsverfahren

Programm: www.migraeneliga.de – Die Veranstaltung ist öffentlich. Eintritt frei!

MigräneLiga & V. DEUTSCHLAND

Schule machen!

Weltweit gehen mehr als 200 Millionen Kinder nicht zur Schule. terre des hommes fördert Schulprojekte und sorgt für die Ausbildung von Jungen und Mädchen. Ihre Hilfe kann Schule machen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

DZI
Spenden Siegel

www.tdh.de